17. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Niederschrift

über die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 19.02.2018, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule", Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. **Berichte und Mitteilungen**

2. **Waldwirtschaftsplan 2018**

3. **Wahl eines Stellvertreters für das Vorstandsmitglied Bürgermeister Edgar Buchwald im Abwasserverband „Vorderer Odenwald"**

4. **Wahl von einem Mitglied in die Verbandsversammlung "Ekom21 – KGRZ Hessen"**

5. **Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes in den Zweckverband „Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Ldkrs. Darmstadt-Dieburg"**

6. **Antrag der SPD-Fraktion**
   städtische Unterstützung des Kinderhortes

7. **Antrag der SPD-Fraktion**
   a) Lichtsignalanlage über die Ober-Ramstädter Straße /
   b) Tempo 30-Zone in der Ober-Ramstädter Straße

8. **Antrag der SPD-Fraktion**
   a) Runder Tisch zum Sachstand des Baus einer B38-Umfahrung
   b) Resolution zum Bau einer B38-Umfahrung

9. **Anfrage der FWG-Fraktion**
   Fahrverbot für LKWs in der Ober-Ramstädter Straße

10. **Anfrage der FWG-Fraktion**
    Feinstaubmessung

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 19.02.2018

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung:

1. **Führer, Bernd** (Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. **Barkhausen, Dirk**
3. **Bernius, Jörg**
4. **Blüm, Oliver**
5. **Engelhardt, Martin**
6. **Gaydoul, Ekkehard**
7. **Goldbach, Axel**
8. **Hahn, Holger**
9. **Hartmann, Uwe**
10. **Keil, Heike**
11. **Kreuzer, Christina**
12. **Lippert, Tanja**
13. **Ludwig, Andreas**
14. **Pektas, Rabia**
15. **Riegelein, Markus**
16. **Schellhaas, Rolf**
17. **Schneider, Ralf**
18. **Weber, Iris**
19. **Weber, Wilma**
20. **Weiss, Dr. Roland**

vom Magistrat:

1. **Buchwald, Edgar** (Bürgermeister)

die Stadträte:

2. **Heckmann, Gisela** (1. Stadträtin)
3. **Fuchs, Manfred Otto**
4. **Gantzert, Erich**
5. **Trautmann, Georg**
6. **Weber, Georg**

Entschuldigt waren:

von den Stadtverordneten

Buxmann, Christian

Fritsch, Dr. Eva

Gantzert, Markus

vom Magistrat

Hochgenug, Walter

Segebart, Peter

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 06.02.2018 einberufen.

Der Protokollführer:

Stetter, Waldemar

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

In der öffentl. Sitzung waren 12 Zuhörer anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 19.02.2018

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dage-gen	Ent-halt-ungen
	Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer eröffnet die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um den Top 6 neu: Wahl von 1 Vertreter/in für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ erweitert. Dieser Erweiterung der Tagesordnung wird mit ..... zugestimmt.	20	--	--
	Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer begrüßt als neuen Stadtverordneten Herrn Andreas Ludwig, der für den ausgeschiedenen Herrn Gerd Böck in der CDU-Fraktion nachrückt.			
1	**Berichte und Mitteilungen** Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer teilt mit, dass der Termin für die nächste Stadtverordnetenversammlung (geplant 12.03.2018) abhängig von dem Ergebnis der Beratungen des Haushaltsvorentwurfes in der erweiterten Magistratssitzung am 26.02.2018 ist. Die Stadtverordneten werden rechtzeitig über den endgültigen Termin informiert. Bürgermeister Edgar Buchwald berichtet über folgende Punkte: **1.1 Termine:** 26.02.2018 - 19:00 Uhr erweiterte Magistratssitzung mit H+F- Ausschuss und Fraktionsvorsitzenden Thema “Haushaltskonsolidierung“ 05.03.2018 - 16:oo Uhr Magistratssitzung 12.03.2018 - 20:ooUhr Stadtverordnetensitzung 15.03.2018 - 19:oo Uhr I K E K – 1.Forum 19.03.2018 - 16:oo Uhr Magistratssitzung 28.03.2018 - 16:oo Uhr Magistratssitzung 24.März – 08.April 2018 O s t e r f e r i e n 18.04.2018 - 16:oo Uhr Magistratssitzung ggf.am 23.April eine Stadtverordneten-Sondersitzung? 30.04. 2018 - 16:oo Uhr Magistratssitzung 07.05.2018 - 20:oo Uhr Stadtverordnetensitzung 18.06.2018 - 20:oo Uhr Stadtverordnetensitzung **1.2 Sachstand – Umsetzung wiederkehrender Straßenbeiträge** 22.05.2017 - StVV-Beschluss „Satzungsbeschluss – zur Erhebung…“ 26.05.2017 - Rechtskraft der Satzung durch Veröffentlichung (ab 1.1.2017) 06.11.2017 – Beschluss STVV „Prioritätenliste der Straßensanierungsproj.“ 11.12.2017 – StVV: „Änderungssatzung mit Festlegung des Beitragssatzes“			

Zuletzt wurden von der Verwaltung zusammen mit dem Ing.büro KC Becker Konsult die Erhebungsbogen der Grundstückseigentümer überprüft.
Aus den vorliegenden Daten werden die Beitragsbescheide von KC Becker Konsult in Zusammenarbeit mit der Ekom21 für das Abrechnungsjahr 2017 erstellt.
Diese sollen den Grundstückseigentümern bis Juni 2018 übersandt werden.
Nach Versand des Bescheides wird den Bürgern eine Hotline oder Bürgersprechstunde angeboten um evtl. Rückfragen zum Bescheid zu erörtern.
Die Verwaltung wird gemeinsam mit dem Ing.büro KC Becker Konsult die Grundstücksdaten fortführen und aktualisieren.
Der nächste Bescheid für das Abrechnungsjahr 2018 wird in 2019 versandt.

1.3 38 Ortsumfahrung / OHI-Direktanbindung - Sachstandsberichte

Die Stilllegung der Bahnstrecke Reinheim (km 0,0) – Groß-Bieberau (km 5,4) wurde mit Bescheid des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 02.02.2018 genehmigt. Nach Rechtskraft muss nun die Entwidmung der Gesamtstrecke von Reinheim bis Reichelsheim vollzogen werden. Erst danach kann eine Flächenumnutzung, nach Verhandlungen mit der OHI als Eigentümerin, umgesetzt werden.

Am 14.März 2018 findet bei der IHK mit Wirtschaftsvertretern – den Landräten und Abgeordneten des Landtages / Bundestages der nächste „Runde Tisch" zur Anbindung des Odenwaldkreises an die Ballungsraumstädte über die B 38 und B 45, mit Schwerpunkt Ortsumgehung Groß-Bieberau statt.

Zur Anbindung des MHI-Steinbruchs fand am 09.06.2017 im Rathaus ein Behördentermin, mit Vertretern von Hessen Mobil, der Polizei, dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, dem MHI-Vorstand und der Stadt Groß-Bieberau statt.

Erste Kostenschätzungen für die Herstellung der Anbindung werden z. Zt erarbeitet.
Die Umweltgutachten sind beauftragt und in Arbeit.

Derzeit wird ein Ersatzstandort für den jetzigen Angelteich gesucht. Danach folgt eine parlamentarische Diskussion und die Einleitung eines notwendig werdenden Raumordnungsverfahren. Der derzeitige Angelteich soll in die Unterhaltungspflicht der MHI übergehen und von dem Unternehmen besonders zum Amphibienschutz erhalten werden.

1.4 Baumaßnahmen der e-netz Südhessen in Groß-Bieberau

Die e-netz Südhessen erneuert in der Kernstadt Groß-Bieberau in einzelnen Straßenabschnitten vorhandene 20 KV Leitungen und Niederspannungskabel.

Aktueller Bauabschnitt:
Von der Trafo-Station in der Freiherr-vom-Stein-Straße (neben Spielplatz), entlang der Weinbergstraße, zur Trafostation in der Römerstraße (in Höhe Haus Nr. 60).

Nächster Bauabschnitt:
Von der Trafostation Flurbachstraße (in Höhe der Kita Mullewapp), entlang der Flurbachstraße bis zur Kreuzung Gumpacker Straße / Friedhofstraße und zur Trafo-Station in der Friedhofstraße (in Höhe Haus Nr. 7 – gegenüber dem Bauhof)

1.5 Bewegungsraum Haslochberg
Aktuelle Arbeiten: Herstellung der Prallwand (Unterkonstruktion ist fertig)
Bewegungsraumfußboden inklusive Markierung ist fertig.
Derzeit wird die Schutzabdeckung für den Fußboden verlegt (wg. Restarbeiten an Prallwand und abgehängter Decke in den Geräteräumen).
Deckenplatten der abgehängten Decke in den Geräteräumen werden eingelegt.
Außenjalousetten an den Fenstern zur Straße werden montiert.
Diese Woche erfolgt der Einbau der Sportgeräte und der Spiegelwand
Sportprobebetrieb für die Grundschule und in Absprache mit der evang. KiTa: ab 10.Kw.
In der 11.Kw erfolgt Vergabeterminierung mit Vereinen – Nutzung nach Osterferienende.

1.6 Anbindung des Ackerauweges entlang der Gersprenz in den Schleifweg
Die Ausbauarbeiten waren bereits in 2017 vergeben worden.
In der vergangenen Woche wurde die (parallel zum Weg verlaufende) Einzäunung so weit zurückgenommen, dass das Baufeld eingerichtet werden kann.
Je nach Witterung soll mit den eigentlichen Bauarbeiten begonnen werden.
- geplanter Baubeginn ist 20.02.2018! -

1.7 Sachbeschädigung an der Treppe Gartenstraße zum Haslochberg
In der vergangenen Woche wurden unter Zuhilfenahme eines sogenannten „Wasserbausteines“ zwei der neu verlegten Stufen mutwillig beschädigt.
Die beschädigten Stufen müssen ausgetauscht werden. Verursacherermittlung läuft.

1.8 Geschwindigkeitsmessungen
Seit dem 24. Januar ist, nach Beendigung der Baustelle B38, der zweite Messeinschub wieder in Betrieb. Zurzeit sind die Messanlagen Bahnhofstraße und Jahnstraße bestückt.
Die Ergebnisse der Messung liegen in der ersten Märzwoche vor.
In der 6. KW fand eine Messung in Rodau statt. Dabei lag die Gesamtzahl der Überschreitungen bei 12 %.
In der 7. KW fand eine Messung am Friedhof statt. Dabei lag die Gesamtzahl der Überschreitungen bei 1,5 %.

1.9 Haushaltssituation 2018 – Stand Etatentwurf
Nachdem sich Ende November 2017 abzeichnete, dass wegen der erheblichen Steuerausfälle und der noch hohen Umlagenlast eine Deckungslücke im Ergebnishaushalt 2018 in Höhe von ca. 1,5 – 2,0 Mio EURO zu erwarten sein

könnte, wurde der erste Entwurf mehrfach durch die Verwaltung auf Einsparmöglichkeiten und Möglichkeiten der Einnahmesteigerung untersucht und entsprechend überarbeitet. Nach Rücksprache mit der Aufsichtsbehörde wurde die letzte Verwaltungsfassung nach entsprechenden Anpassungen zur Vorkontrolle (da Genehmigung zu erwarten sein würde) und Besprechung von Korrekturansätzen, vorgelegt.

Eine Behandlung dieses Verwaltungsvorentwurfes konnte dann am Freitag, 19. Januar 2018 bei der Kommunalaufsicht LaDaDi erfolgen.
Mit der Kommunalberatungsstelle für „Nichtschutzschirmgemeinden" beim HMdI und der Hessenkasse wurden zeitgleich verschiedene Beratungsgespräche geführt und die Möglichkeiten einer Hilfe durch die Fachaufsicht und ggf. auch finanzielle Unterstützung durch das Land Hessen und evtl. auch durch die Hessenkasse aufgezeigt. Die dazu notwendigen Unterlagen (Fertigstellung der Jahresabschlüsse bis 2014 und Vorbereitung der Jahresabschlüsse 2015 und 2016, sowie weitere begründende Unterlagen) wurden erstellt, bzw. werden z.Zt. noch final erledigt.
Bei den Beratungsgesprächen wurde eine gemeinsame Klausurtagung als erweiterte Magistratssitzung, unter Beteiligung der H+F-Ausschussmitglieder und den Fraktionsvorsitzenden, sowie dem Stadtverordnetenvorsteher, welche für kommenden Montag, 26.Februar 2018 festgelegt wurde, dringend angeraten. Die Einladung des zunächst begrenzten Beratungsteams – als Klausurtermin ohne Öffentlichkeit – liegt den Betroffenen in der Tischvorlage bei.
Das begleitende Beratungsunternehmen hat in verschiedenen anderen hessischen Kommunen mit diesem, auch von der Fachaufsicht empfohlenen Verfahren in der Vergangenheit gute Erfahrungen gewonnen.
Nun ist es an uns, aus der Situation eines gravierenden Ertragsrückganges, bei kaum veränderbaren Aufwendungen gemeinsam verschiedene Lösungsansätze zu diskutieren und die für Groß-Bieberau tragbarste Lösung zu finden.
Wie sie der Abschlussübersicht entnehmen können ist die Gewerbesteuer als seitherige Haupteinnahmequelle von ehemals durchschnittlich 5,5 Mio Euro – in Spitzenjahren über 7,o Mio EURO jährlich auf ca 1,5 Mio EURO gesunken.

Ihnen wird mit der heutigen Post ein Exemplar des Verwaltungsvorentwurfs zum Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt 2018 mit zunächst einer Unterdeckung von ca 1,57 Mio EURO im Ergebnishaushalt, sowie die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung auf Basis der heutigen Werte und eine Übersicht der Ergebnishaushaltsentwicklung von 2012 - 2017 incl. Vorentwurf 2018 vorgelegt.

Diese dienen als Beratungsunterlage für kommenden Montag.

2	**Waldwirtschaftsplan 2018** Revierförster Coumont und Forstoberrat Kolb von Hessen-Forst erläutern den Waldwirtschaftsplan 2018 und geben Informationen über den Stadtwald Groß-Bieberau. Die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben stellt sich wie folgt dar: Summe Einnahmen: 96.733 € (netto) Summe Ausgaben: 57.945 € (netto) Überschuss: 38.788 € (netto) Beschlussvorschlag: Die STVV stimmt dem Entwurf des Waldwirtschaftsplanes 2018 in der vorgelegten Form zu. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	20	--	--
3	**Wahl eines Stellvertreters für das Vorstandsmitglied Bürgermeister Edgar Buchwald im Abwasserverband „Vorderer Odenwald“** Durch das Ausscheiden des Herrn Dieter Buxmann aus dem Verbandsvorstand ist ein neues stellvertretendes Mitglied für die Stadt Groß-Bieberau zu wählen. Dem Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer liegt ein Wahlvorschlag der FWG-Fraktion vor. Die 1. Stadträtin Gisela Heckmann wird als neues stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Gegen eine Wahl per Akklamation erhebt sich kein Widerspruch. Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Gisela Heckmann als stellvertretendes Vorstandsmitglied des Abwasserverbandes „Vorderer Odenwald“. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	20	--	--
4	**Wahl von einem Mitglied in die Verbandsversammlung "Ekom21 – KGRZ Hessen"** Durch das Ausscheiden des Herrn Dieter Buxmann aus der Verbandsversammlung ist ein neues Mitglied für die Stadt Groß-Bieberau zu wählen. Dem Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer liegt ein Wahlvorschlag der FWG-Fraktion vor. Die 1. Stadträtin Gisela Heckmann wird als neues Mitglied vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor.			

	Gegen eine Wahl per Akklamation erhebt sich kein Widerspruch. <u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Gisela Heckmann als Mitglied in die Verbandsversammlung Ekom21 - KGRZ Hessen Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	20	--	--
5	**Wahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes in den Zweckverband „Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Ldkrs. Darmstadt-Dieburg“** Durch das Ausscheiden des Herrn Dieter Buxmann aus der Verbandsversammlung ist ein neues Mitglied für die Stadt Groß-Bieberau zu wählen. Durch das Ausscheiden des Herrn Gerd Böck aus der Verbandsversammlung ist ein neues stellvertretendes Mitglied für die Stadt Groß-Bieberau zu wählen. Dem Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer liegt ein Wahlvorschlag der FWG-Fraktion vor. Die 1. Stadträtin Gisela Heckmann wird als neues Mitglied vorgeschlagen. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Gegen eine Wahl per Akklamation erhebt sich kein Widerspruch. Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Andreas Ludwig als neues stellvertretendes Mitglied vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Gegen eine Wahl per Akklamation erhebt sich kein Widerspruch. <u>Beschlussvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Gisela Heckmann als Mitglied und Herrn Andreas Ludwig als stellvertretendes Mitglied in den Zweckverband „Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Ldkrs. Darmstadt-Dieburg“ Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	19	--	1
6	**Wahl von 1 Vertreter/in für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“** Durch das Ausscheiden des Herrn Gerd Böck aus der Verbandsversammlung ist ein neues Mitglied für die Stadt Groß-Bieberau zu wählen. Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Andreas Ludwig als neues Mitglied vor. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Gegen eine Wahl per Akklamation erhebt sich kein Widerspruch.			

	Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Andreas Ludwig als Mitglied in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	19	--	1
7	**Antrag der SPD-Fraktion** **städtische Unterstützung des Kinderhortes** Stv. Axel Goldbach stellt folgenden Antrag: Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die städtische Unterstützung des Kinderhortes im evangelischen Kindergarten wegfallen und welche Möglichkeiten hierbei der von der hessischen Landesregierung eingeführte „Pakt für den Nachmittag“ bieten könnte. Stv. Ekkehard Gaydoul stellt den Antrag auf Überweisung der Angelegenheit in den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur. Zu den Beratungen sollen Vertreter der evang. Kirchengemeinde und der Haslochbergschule eingeladen werden. Dem Antrag auf Überweisung der Angelegenheit in den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur wird mit ..... zugestimmt.	20	--	--
8	**Antrag der SPD-Fraktion** **a) Lichtsignalanlage über die Ober-Ramstädter Straße /** **b) Tempo 30-Zone in der Ober-Ramstädter Straße** Stv. Tanja Lippert stellt folgenden Antrag: Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, a) unter welchen Voraussetzungen die Einrichtung eines gesicherten Übergangs durch eine Lichtsignal-Anlage über die Ober-Ramstädter Straße in Höhe etwa der noch sichtbaren Markierungen der ehemaligen Bau-Ampel ermöglicht werden kann. b) wie die für LKW über 7,5 to bereits bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ober-Ramstädter-Straße auf 30 km/h auch auf die restlichen Fahrzeuge ausgedehnt werden kann. Stv. Dirk Barkhausen stellt folgenden Änderungsantrag: a) unter welchen Voraussetzungen die Einrichtung eines gesicherten Übergangs durch eine Lichtsignal-Anlage über die Ober-Ramstädter Straße in Höhe etwa der noch sichtbaren Markierungen der ehemaligen Bau-Ampel ermöglicht und unter welchen Voraussetzungen an 1-2 Stellen in der Marktstraße eine sichere Querungshilfe für Fußgänger ermöglicht werden kann.			

	b) wie die für LKW über 7,5 to bereits bestehende Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ober-Ramstädter-Straße auf 30 km/h auch auf die restlichen Fahrzeuge und für alle Fahrzeuge durchgängig auch in der Marktstraße auf 30 km/h ausgedehnt werden kann. Stv. Martin Engelhardt stellt den Antrag auf Überweisung der Angelegenheit in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr. Dem Antrag auf Überweisung der Angelegenheit in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr wird mit ..... zugestimmt.	20	--	--
9	**Antrag der SPD-Fraktion** **a) Runder Tisch zum Sachstand des Baus einer B38-Umfahrung** **b) Resolution zum Bau einer B38-Umfahrung** Stv. Axel Goldbach stellt folgenden Antrag: a) Der Magistrat wird beauftragt, zu einem erneuten „Runden Tisch" zum Sachstand des Baus einer B 38 - Umfahrung um Groß-Bieberau mit allen politisch Verantwortlichen sowie Sachverständigen einzuladen. b) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau verabschiedet folgende Resolution und beauftragt den Magistrat, diese an den Hessischen Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, Herrn Staatsminister Tarek Al Wazir, weiterzuleiten: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau kritisiert die Priorisierungsentscheidung seitens des hessischen Staatsministers Tarek Al-Wazir bei der Umsetzung der hessischen Verkehrsprojekte aus dem vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans. Die Stadt Groß-Bieberau beschäftigt seit mehreren Jahrzehnten die Verbesserung der Infrastruktur in unserer Kommune. Die Umgehung von Groß-Bieberau an der Bundesstraße 38 ist für uns ein wichtiges Straßenbauprojekt, deren Einordnung in den vordringlichen Bedarf im Bundesverkehrswegeplan für die Stadt bereits einen politischen Meilenstein darstellte. Die Entscheidung von Staatsminister Tarek Al-Wazir, dieses Projekt nun auf Jahre zurückzustellen, ist für uns so nicht hinnehmbar. Der ländliche Raum wird hierdurch in seinem berechtigten Interesse an einer guten infrastrukturellen Anbindung an die Ballungszentren verletzt und bleibt wirtschaftlich hinter seinen Möglichkeiten zurück. Zugleich verliert die Stadt Groß-Bieberau, aber auch der Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie der Odenwaldkreis aufgrund der infrastrukturellen Engpässe und der wiederkehrenden Staus an Attraktivität als Wohn- und Erholungsgebiet, das zur Entzerrung und Entlastung des Ballungsraumes Rhein-Main dringend notwendig ist. Die bestehende Investitionsbereitschaft und die Treue zum Standort Groß- Bieberau der hier tätigen Unternehmen sind keine			

	Selbstverständlichkeit und sollten eine konstruktive politische Antwort auf allen Ebenen erfahren. Gerade die Standortwahl sowohl mittelständischer Unternehmen als auch der Industrie ist Garant für die Erhaltung von Arbeitsplätzen vor Ort und die Prosperität der ländlichen Region. Sie darf nicht von einer weiteren positiven wirtschaftlichen Entwicklung abgehängt werden. Wir fordern Staatsministers Tarek Al-Wazir auf, die für uns als Stadt lebenswichtige und herausragende Bedeutung der B 38 - Umfahrung anzuerkennen und die Planung zur Umsetzung des Bundesverkehrswegeplans unverzüglich zu überarbeiten. Gemeinsam müssen alle möglichen, konstruktiven Maßnahmen ergriffen werden, um die Verkehrssituation für uns und in den beiden Landkreisen zu verbessern. Dies ist auch im Sinne der von Staatsministers Tarek Al-Wazir selbst kürzlich gestarteten Offensive "Land hat Zukunft - Heimat Hessen" zur Förderung des ländlichen Raums. Staatsminister Tarek Al-Wazir bietet sich hier vor Ort die direkte Möglichkeit zur Einlösung seines Versprechens, "einen Schwerpunkt" auf die Förderung der ländlichen Regionen in Hessen legen zu wollen. Stv. Dirk Barkhausen beantragt getrennte Abstimmung über die beiden Punkte zu a) und b). Stv. Uwe Hartmann stellt den Antrag auf Überweisung der Angelegenheit in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr. Dem Antrag auf Überweisung der Angelegenheit in den Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr wird mit ..... zugestimmt.	14	6	--
10	**Anfrage der FWG-Fraktion** **Fahrverbot für LKWs in der Ober-Ramstädter Straße** Stv. Jörg Bernius stellt folgende Anfrage: Die Bahnhofstraße ist nun seit Ende des Jahres wieder für den Durchgangsverkehr geöffnet. Nach Fertigstellung der Umgehung Reinheim ist es LKWs nunmehr möglich, ohne Durchfahrt durch Markt- und Ober-Ramstädter Straße in Groß-Bieberau sowie des Zentrums von Reinheim, vom Gersprenztal kommend nach Ober-Ramstadt oder Mühltal zu gelangen. Anfrage: Wird der Magistrat das Thema Fahrverbot für LKWs in der Ober-Ramstädter Straße wieder aufgreifen? Wenn ja, welche Schritte sind hier geplant? Wenn nein, warum nicht? Bürgermeister Edgar Buchwald beantwortet die Anfrage wie folgt: Das Durchfahrverbot für Lkws in der Markt- bzw. der Ober-Ramstädter Straße, die nicht dem Ziel- und Quellverkehr, bzw. als Ziel Fischbachtal haben wird weiterhin mi Nachdruck von mir und dem hiesigen Ordnungsamt verfolgt.			

So wurde die Untere Straßenverkehrsbehörde direkt nach endgültiger Fertigstellung der Bahnhofstraße zur entsprechenden verkehrsbehördlichen Anordnung / Festlegung aufgefordert.
Argumentativ erfolgte der deutliche Hinweis, dass dem überörtlichen Verkehr jetzt eine gut ausgebaute Bahnhofstraße und die Ortsumgehung Reinheim mit Direktanbindung an die B 426 zur Verfügung steht.
Wir werden auch hier weiterhin laufend "am Ball" bleiben.

11

Anfrage der FWG-Fraktion
Feinstaubmessung

Stv. Iris Weber stellt folgende Anfrage:
Am 22.5.2017 sagte der Bürgermeister nach ausführlicher Beantwortung einer Anfrage zum Stand der im Parlament schon im April 2014 einstimmig verabschiedeten Feinstaubmessungen sinngemäß folgendes zu (nachzulesen im Protokoll der STVV):
„Dieses Thema ist dem Bürgermeister sehr wichtig. Wir suchen eine Lösung spätestens nach Fertigstellung der Bahnhofstraße und Freigabe des fließenden Verkehrs".

Anfrage:
Gibt es schon eine Lösung? Wenn ja, wie sieht diese aus? Wenn nein, warum nicht?

Bürgermeister Edgar Buchwald beantwortet die Anfrage wie folgt:
Umgehend nach Fertigstellung der Bahnhofstraße wurde dem Hess. Umweltministerium ein erneuter Antrag zur Aufnahme von Groß-Bieberau in das Luftmessnetz, besonders zur Ermittlung der Feinstaubbelastung gestellt.
Dem Antrag beigefügt wurden umfangreiche, vom Ministerium dazu angeforderte, eigene Erhebungen und Unterlagen der Stadt.
Daraufhin erhielt der Magistrat am 09.Februar 2018 eine Mitteilung des Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Danach wurde die Schadstoffbelastung für Groß-Bieberau vom Ministerium berechnet. Diese liegt deutlich unterhalb der jeweiligen Immissionsgrenzwerte.
Die Werte wurden für Stickstoffoxid (NO 2)-Werte und für Feinstaub ermittelt.
Die Einrichtung einer Messstation erscheint – nach Aussage in dem o.a. Erlass des Ministeriums – für Groß-Bieberau daher entbehrlich. Eine Kopie des Erlasses vom 09.02.2018 wird den Fraktionsvorsitzenden zur Kenntnis übergeben.

Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer beendet die 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21:45 Uhr.

Der Schriftführer:

Stotter

Der Stadtverordnetenvorsteher:

B. Führer

Bernd Führer